

Bekanntmachung.

Die nachstehend verzeichneten, zur baaren Rückzahlung gelobten Stamm-Aktien und Prioritäts-Obligationen der Müllerei-Sammer und beginn der Zammes-Eisenbahn, welche zur Einlösung noch nicht eingezahlt sind, werden hierdurch wiederholt mit dem Bemerkten aufgerufen, daß ihre Verdingung mit dem bestrebbendsten Kundensysteme anständig ist.

Müllerei-Sammer Eisenbahn.

A. Stamm-Aktien über je 100 Thaler = 300 Mark.
11. Verloosung. Gefündigt zum 1. Januar 1881.
Abzuliefern mit Zinscheinen Reihe VII Nr. 5 bis 8 und Anweisung zur Abhebung der Reihe VIII.
Nr. 2996.

B. Prioritäts-Obligationen über je 100 Thaler = 300 Mark.
Rückzahlung. Gefündigt zum 1. Januar 1887.
Abzuliefern mit Zinscheinen Reihe VII Nr. 3 bis 8 und Anweisungen zur Abhebung der Reihe VIII.
Nr. 1008. 1331. 1569.

II. Zammes-Eisenbahn.

Prioritäts-Obligationen von 1862.
Rückzahlung. Gefündigt zum 1. Oktober 1888.
Abzuliefern mit Zinscheinen Reihe VII Nr. 3 bis 8 und Anweisung zur Abhebung der Reihe III.
Lit. A. zu 1000 fl. Nr. 265.
Berlin, den 11. Februar 1890.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.

Bekanntmachung.

Durch Beschluß beider hiesigen Behörden ist unter Zustimmung der Polizeiverwaltung für die Straßenseite der Berlinerstraße zwischen Gröden- und Dönerstraße unter Anhebung der früheren eine neue Straßens- und Baukastlinie festgestellt worden.
Gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird diese hierdurch mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der bezügl. Anstaltplan in der Magistrats-Spand-Verwaltung - Zimmer Nr. 10 des Rathhauses - zur Einsicht ausliegt, und daß Einwendungen gegen denselben innerhalb einer vierwöchentlichen Anstaltfrist bei uns anzubringen sind.
Halle a. S., den 13. Februar 1890.

Der Magistrat.
Stade.

Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf die diesseitige Bekanntmachung vom 13. Januar cr. wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die von den hiesigen Behörden unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung für die Westseite des zwischen Brandeburg- und Zaubenstraße belegenen Theiles des Steinweges und zwar für die Grundstücke Steinweg Nr. 37 bis 46 unter Aufhebung der früher festgestellten Baukastlinie festgesetzte neue Baukastlinie nunmehr förmlich festgesetzt ist, da Einwendungen gegen dieselbe nicht erhoben sind.
Der bezügliche Plan kann im Stadtbauamt eingesehen werden.
Halle a. S., den 14. Februar 1890.

Der Magistrat.
Stade.

Bekanntmachung.

Nach den höheren Orts gegebenen Vorschriften wird in dem laufenden Jahre eine technische Revision der Waage und Gewichtskontrollen und werden nach dem mit der Königl. Reichs-Inspektion getroffenen Vereinbarungen die bezügl. Revisionen in hiesiger Stadt in den Monaten März, April, Mai und beginn Juni vorgenommen werden.
Inbem das geschäftstreibende Publikum hierüber zur Veranlassung rechtzeitiger Prüfung der Waage und Gewichte in Kenntniß gesetzt wird, wird gleichzeitig bemerkt, daß alle bei den Revisionen vorzunehmenden, mit dem gesetzl. Abwägungssymbol nicht versehenen und unrichtigen Maße, Gewichte oder Waagen einzuweisen und die resp. Gewerbetreibenden hierüber oder wegen vorgehend anderer Verletzungen der Waage- und Gewichtsgesetze Verwarnung nach § 369 Nr. 2 des Reichs-Straf-Gesetzbuchs zu gewärtigen haben.
Halle a. S., den 14. Februar 1890.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Für das Hospital St. Crispin et Antonii hier wird eine erprobene, umfängliche Küche ohne Anhang zum Eintritt am 1. April d. S. gesucht. Dieselbe muß im Stande sein, selbstständig die Verköstigung von ungefähr 100 Personen und die Aufsicht über das übrige Küchenpersonal zu übernehmen.
Gehalt jährlich 300 Mark und 50 Mark als Wohnkostenbeitrag.
Bewerberinnen haben sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse persönlich dem Herrn Stadtvorstandem Demuth, Mühlweg Nr. 17, Vormittags zwischen 8 und 10 Uhr vorzustellen.
Halle a. S., den 15. Februar 1890.

Der Hospital-Vorstand.

Bekanntmachung.

Die staats-einkommenerwerblichen Gemein der Stadt Halle welche mit der Decretis bis zum S. d. Mts. falls gesezten Einkommenersteuer pro IV. Quartal 1889/90 noch im Rückstande sind, werden dringend eruchtet, diese Steuer nunmehr schnellig an die königliche Kreis-Kasse zu zahlen, widrigenfalls die Einziehung im kostenpflichtigen Zwangsverfahren erfolgen dürfte.
Halle a. S., den 17. Februar 1890.

Der königliche Rentmeister.
Dubro.

Verdingung.

Die Lieferungen von
514 Mille feigebanntem vorräthigen Porencementsteinen,
209 " hartgebrannten Vollsteinen und
53 " harten Klinkersteinen
zum Neubau des archaischen Museums hiesiger Universität sollen vergeben werden.
Die Verdingungsumtoren liegen im Baubüro, Schulberg 11, aus- und find die Angebote, mit entprechender Aufschrift versehen, bis Donnerstag den 27. Februar Vormittags 11 Uhr an das Universitäts-Bauamt, Blumenstraße 17, einzureichen.
Halle a. S., den 15. Februar 1890.

Der königl. Bauarch.
Hilburger.

Der königl. Regierungsbaumeister.
Gallmann.

Günstiger Kauf.

Mein inmitten der Stadt in besser Lage belegenes größeres Grundstück will ich zu 3 reiß. kleineren Grundstücken vertheilen. Offerten bitte unter 330 C. in der Exped. d. Z. niederzulegen.

Baustellen

im Süden und Norden der Stadt gelegen, haben unter günstigen Bedingungen zu verkaufen
Dupuis & Klauke, Brüderstraße 5.

Ein gut verzinliches Haus
mit Hof in der Nähe der Bahn zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerte mit Preisangebe re. sub O. # 18 an Hugo Peter, Alte Promenade 28.

Ein schönes Gut
20 Minuten von einer Fabrikstadt Thüringens, 21000 Einwohner, belegen, soll wegen hohen Alters des Eigenthümers mit familiärem Inventar, 27 Acker guten Landes, 16 St. Rindvieh, Pferde, Schweine etc. sofort verkauft werden. Forderung 81000 A. Ans. 26000 A. Rest bleibt auf 1. Hypothek. Offerten unter K. 1089 an J. Barch & Co., Bamme, Exped. (Rich. Gottschalk), Wpolda erb.

Handelsregister

des Königl. Amtsgerichts
zu Halle a. S.
Aufolge Verfügung vom 12. Februar 1890 sind an demselben Tage folgende Eintragungen erfolgt:
1. In unser Handelsregister, wofolst unter Nr. 744 die Handelsgeellschaft in Firma:
"Knackstedt & Ahmann" bemerkt, jetzt als eingetragene Gesellschaft die durch Uebertrufung der Beteiligten aufgelöst. Das Handelsgesellschaft ist auf den Kaufmann August Knackstedt zu Halle a. S. allein übergegangen, welcher dasselbe unter der bisherigen Firma fortführt. Berrg. Nr. 1893 des Firmenregisters."
Demnach ist in unser Firmenregister unter Nr. 1893 die Firma "Knackstedt & Ahmann" mit dem Sitze zu Halle a. S. und als deren Inhaber der Kaufmann August Knackstedt zu Halle a. S. eingetragen worden.
Halle a. S., den 12. Februar 1890.
Königl. Amtsgericht, Abth. VII.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schneidemeisters Carl Weidner in Eisenbach ist im Folge eines von dem Concurs-Schlichter gemachten Vortrages ein Zwangsvergleiche Verleserbetern auf den 13. März 1890, Vorm. 11 Uhr vor dem Königl. Amtsgericht hierseits, Zimmer Nr. 15, anberaumt. Eisenbach, den 15. Februar 1890.
Gerichtsschreiber des Kon. Amtsgerichts.

Große Inventar-Auction.

Die Auction des 25. Februar, Vormittags von 10 Uhr ab, sollen im Gute der Frau Wittwe Schneidewitz zu Welleben (Wahlstadt) wegen Aufgabe der Wittwenschaft in dem Restverbleibenden gegen baare Zahlung unter dem im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden:
2 Pferde, braune, 5 u. 8 Jahr alt, 8 Stück Röhre, worunter 3 neu-milchende, 6 Stück Ferkel, 100 Stück Hühner, ferner 1 Säemannschine, 1 Schrotmühle, eine Dackelmaschine, 1 Getreide-Reinigungsmaschine, 1 Mühlen-schneidemühle, 3 Pflüge, darunter Milben- und Kartoffelpflüge, Eggen, Kreimere, Ringel- und Holz-waagen, 1 Schrotmühle, ein Kreisel, 1 Aushalter, Ackergeräthe u. andere Wirtschaftsgegenstände, worunter ein großer Fuß, Stichel u. Wöbel, ferner eine Partie Futterböden, Strohs- und Strohgeräthe werden also jetzt abgeben.
Wittwe Schneidewitz.

Auhholz-Auction.

Zu dem mit Ritterzuge Steinberg gehörigen forstlichen Gutsbesitzten bei Marienthor, an der Straße nach Buttstädt und Geiselsberga, sowie Sonnberg nördlich von Wallroda, sollen:
Sonabend d. 22. Febr. d. Z. von Vormittags 10 Uhr ab im Gehölze zu Marienthor 207 Eichen-Holzstücke, 173 cm 17 bis 73 cm Durchmesser, 12 bis 15 m lang, 1 Buchen-Holzstück, 0,65 cm lang, 3 Eichen, 0,73 cm, 2 Birchen-Hölzer, 1,98 cm, 52 Birken, 1,35 cm und 2 Eichen, 1,15 cm mehrtheils verkauft werden können.
Steinberg, am 12. Februar 1890.
Die herrschaftl. Forstverwaltung.

Bappel-Verkauf.

Sonabend den 22. d. Mts. Vorm. 11 Uhr sollen in der Nähe meines Gehöftes 60 Stück Bapveln, dabei 25 bis 2 Fuß lang, zum Selbst-einkauf meistbetend verkauft werden. Bedingungen im Termine.
Nittergut Teusche II.
H. Treuschelbn.

Für Bauhern!

Ein in unmittelbarer Nähe d. Marktes gelegenes altes Hausgrundstück ist ertheilungshalber für ca. 11000 Thlr. sofort durch mich zu verkaufen.
Otto W. B., Brüderstraße 11.

Wen in einem Orte von 200 Einwohnern ein Hof, bestehend in Acker-gut, Heide, Viehhof, Wohnhaus mit Garten und Garten, in dessen Zustande befindlich, will ich unter günst. Bedingungen aus freier Hand, wegen Krankheit der Frau, verkaufen. Es wird ein Sündel mit wenigen Vieh- und einem nach Maß bestelltes Siedeln-einrichtung ist 23 Jahren fort-dam betrieben. Dasselbe eignet sich feiner vorzogl. Holz wegen zu einem Gerrens u. Damen-Parterres, Meiner, Kell., Sp., Mühlens-Gehöft, kleine Butter- und Reuchboden, der besel. Gebäude am Plage sollen. Unter-Bändler werden. Offerten an K. G. Halle a. S., Heiligenstraße 42, I.

Geschäfts-Verkauf.

In industriereicher Gegend ist ein altes betriebsreichtes rent. Bekleidungs-geschäft (en gros & en detail), wozu ein Mineralwasserfabrik (ohne Hausgrund-stück), (alte feste Grundst.) Off. mit halber sofort zu übernehmen. Gef. Off. unter Chiffre B. H. 100 an Rich. Espenhahn, Finsterwalde, H. Z.

Ein Haus-Grundstück

in einer Suburbial, an freiem Plage und in der Baukastlinie gelegen, ca. 28 000 Ruthen, 15 Mr. Straßenfront, be-abstichtigt zu verk. Abt. u. T. 717 an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Ein Schloßereigrunderück,

zu jedem anderen Geschäftsbetriebe geeignet, ist mit wenig Anzahlung zu verkaufen oder zu verpachten. Off. erbeten. Restaurant Zingerestraße 19.

Fleischerei.

Eine gangbare Fleischerei einer Provinzialstadt (reinerentliche Lage) ist sofort oder auch später zu verpachten. Näheres zu erfragen beim Ortsrichter Winkler, Korb. B.

Hottem Materialwaaren-Geschaft

und Brauwaaren-Einzelhandel mög-licht bald zu verkaufen. Offerten sub 332 Z. befördert die Exped. d. Ztg.

Restaurant-Verkauf

in Rudolfsdorf.
Verkauf mein in besser Lage gut gehendes Restaurant u. Logishaus, Anzählung 6-8000 A. Gef. Offerten an C. Haupt, Restauranteur in Rudolfsdorf.

Günst. Geschäftsgrundstücksauf.

Ein in Weimar direct an der Bahn belegenes mit theilw. durch Scheunengasse verbandenes Geschäftsgrundstück ist unter günst. Bedingungen käuflich zu erwerben. Dasselbe eignet sich besonders zum Betriebe eines kleinen, Expeditionen- und Baumaterialien-Geschäftes, Niederlage mit Contor, sehr schön gebaut, Centralnialwaage in hohem Betriebe. Areal zu weiteren baulichen Anlagen ist ausreichend vorhanden.
Carl Apel Söhne
in Weimar.

Ein großes Restaurant

in Weimar, in flott. Betriebe, schön. Inventar und prächtiger Einrichtung, mit Gartenwirtschaft, ist unter günst. Bedingungen bei 5-6000 Thlr. An-zählung zu verkaufen. Offerten be-liebe man an den "Zuvaldenbank" Weimar zu richten.

Ein gangbares Material-Geschaft

wird zu verkaufen event. zu kaufen gesucht. Offerten unter 330 Z. bei der Expedition dieser Zeitung.

Bäckerei-Grundstück

in sehr lebhaften Fabrikort, mit einem jährlichen Umsatz von ca. 18000 Mark, ist unter günstigen Bedingungen zu ver-kaufen oder zu verpachten.
Nur Selbstbesuchenden bitte ich mit mir in Unterhandlung treten zu wollen.
Grantsch 6, Weisenfels a. S.
Heinrich Münch.

Baustellen

zu verkaufen Viebenauerstraße 7.
1 Morgen Land,
zur Zeit Garten, zu jeder industriellen und gewerblichen Anlage passend, be-legen an d. Thurnstraße mit 33 1/2 Mr. Steinwege 33 im Comptoir.

Hypotheken-Capital,

10 oder 15 Jahre fest.
M. Oberlander,
Sant-Commission, Kaufenberg 1.
Auf mein gut verzinst. Grundstück, Mitte der Stadt, lübe ich

10,000 Mark

sicherte zweite Hypothek zu 5 Prozent. Offerten an die Exped. d. Ztg. unter 334 H. erbeten.

6-7000 Mark

sicherte zweite Hypothek sofort oder zum 1. April gesucht. Offerten unter J. 731 befördert die Exp. d. Ztg.

15,000 Mr.

1. Hypothek von 10,000 Mark, 2. Hypothek von 5,000 Mark, sofort oder 1. April gesucht. Näheres bei H. Rante, Geßth. 22.

30,000 Mark.

Wer borgt dieselben einem rührigen, jungen, zu wenig vermögenden Vater, zum Ankauf einer Fabrik? Gewen gute Büfen. Gef. Offerten sub 260 S. in der Exped. d. Ztg. erbeten.

24,000 Mr.

auf meine erste Grundhypothek gesucht. Vermittler ver-bieten. Abreden unter 393 G. an die Exped. d. Ztg. erbeten.

6000 Mark

zu 4 1/2 % als sichere Hypothek sofort geucht. Geldverleiher wollen in der Expedition d. Ztg. ihre Adressen unter 388 B. abgeben.

7000 Mk.

auf sichere Hypothek zum 1. April zu verleihen. Agenten verboten. Gef. Off. unter K. 1089 bei J. Barch & Co., Halle a. S. erb.

24000 Mark,

auch geteilt, sind im April auf sichere erste Hypothek auszuliehn. Näheres D. 726 nimmt die Exped. d. Ztg. an.

45 000 Mark

werden zum 1. April auf 1. Hypo-thek geliebt. Geschäftverleiher wollen sich wenden an Otto Vogler, Sars 7.

500 Mark

gegen Sicherheit u. 1/2jähr. Rückzahlungen geucht. Off. unter P. B. 1097 bei J. Barch & Co.

120,000 Mark

zu 4% auf erste Hypothek find per 1. April cr. ganz oder geteilt auszuliehn. Näheres durch Rechtsanwalt Förbrig, Nathhausgasse 6.

25,000 Mark

sichert sofort oder 1. April zur 1. Stelle auszuliehn. Nur Selbst-nehmer wollen Offerten unter 390 N. in der Exped. d. Ztg. abgeben.

Wir haben aus dieser

Campaigne noch einer

größeren Posten

Saturationspress-

Schlamm

zur successiven Lieferung

von jetzt bis Ende März

cr. ab Station hier

billigst abzugeben.

Zuckerfabrik Waldau

bei Bernburg.

Tabletten-Polypodet franco Nachn. für 8.- M. B. Kühn, Sengen D/R.

Familien-Angrichten.

Verlobt: Anna Beyer u. Kaufmann Carl Vertog (Leipzig u. Bremen); Elia Bauer u. Leopold v. Pfeifen (Werdorf u. Althof); Margarete Beyer u. Wilhelm Engel (Weizsig); Helene Schinde und Dr. med. Albert Haufe (Gemmig); Theresie Nothert u. Apotheker J. von Büttcher (Berlin u. Bredberg i. S.); Frau Schmalz u. Lehrer Hermann Hanen (Berlin); Elia Böhmer u. Karl von Schürer (Birma u. Harum); Theresia Pring u. Landwirth Gustav Fischer (Wichow i. M.).
Vermählt: Medacteur Dr. phil. Otto Gumbel u. Emma Kuhn (Dresden); Kaufmann Leopold Dummer u. Konstante Friedrich (Weizsig).
Geboren: Ein Sohn: Hrn. Musik-director Johannes Bache (Limbad); Hrn. Dr. Wemo Holz (Berlin); Hrn. Ingenieur Max Kemmig (Dresden); Hrn. J. Weyler (Holgern); Hrn. Oberamt-srichter Felix Beyer u. Wächter-Epittler (Nottbuden u. Wedar); Hrn. Dr. med. Johannes Wannenfilz (Weizsig); Hrn. Bergassessor Janke (Emsdorf) - Eine Tochter: Hrn. Oberlehrer Schmaeger (Gern); Hrn. Paul Friedelstein (Weizsig); Hrn. Edmund Weber (Nitterzug Wern-dorf-Heilsleben).
Geboren: Frau Wilhelmine Kunze (Naumburg); Frau Johanna Fr. Selbig geb. Grohmann (Weizsig); Wänerer-Syndicator William Basse (Weizsig); Oberleutnant a. D. Johannes Wilhelms Reuler (Dresden); Hrn. Wasserbau-Ingenieur Alendorfer Tochter Emmi (Landsberg a. W.); Oetonus Friedrich Döbel (Altenbudenberg); Kaufmann Gustav Alnand (Waldenburg); Landes-bau-Ingenieur Baron Otto Reinfeld (Berlin); Hrn. Dr. med. Fridt. v. Armin (Weizsig); Hrn. Wilhelm (Berlin); Forstbesitzer Benjamin Liebenant (Berlin); Gärt-nerbesitzer Johannes Krammerer (Korb-Weizsig); Oberst Bernhard v. Hoffe (Weizsig); Oberster General Weis-acker v. Esh (Dorahdt); Frau ver-b. Baronin Helmine von Büttner geb. von Ziepenitz (Stolz); Hrn. Leutnant (Karl) von Sofe Zedler (Königs-bell); Frau Professor Dr. Antonia Sand (Halle); Frau (Gomberg); Frau Maria Gildemeister geb. Zedermann (Wremen).

